

Steinbach, Manitoba

von Maximilian Schönherr

Regie: Thomas Wolfertz

Produktion: DLF/BR 2013, 54 Minuten

Steinbach ist eine Kleinstadt in der schwach besiedelten Mitte Kanadas. So weit weg von der Welt, dass die jungen Leute in Scharen wegzogen. Vor etwa zehn Jahren lockerte die Provinz Manitoba die harten Bedingungen des kanadischen Einwanderungsgesetzes. Steinbach nutzte das und lud über 2000 ausdrücklich deutschstämmige Bürger aus Osteuropa ein, versprach Arbeit und Wohnung. Seitdem wächst die Stadt, die Wirtschaft boomt - ganz so wie in der Nachbarstadt Winkler. Die meisten der Arbeiter ohne englische oder französische Sprachkenntnisse gehören der konservativen, pazifistischen Religionsgemeinschaft der Mennoniten an. Ihre Vorfahren flüchteten 1874 vor dem russischen Zaren und bauten ihre ukrainischen Dörfer Steinbach und Winkler eins zu eins im gerade von den Indianern "befreiten" Manitoba nach.

Das Originalton-Feature zeichnet eine Sozialstudie, die vom modernen Amerika in den frühen europäischen Protestantismus zurückreicht.